

K U N D M A C H U N G

des Protokolls, aufgenommen am 27. Februar 2018 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses Bach aus Anlass einer GR-Sitzung. Unter dem Vorsitz von Bgm. Egon Brandhofer sind folgende Gemeinderäte anwesend: Simon Larcher, Rainer Wolf, Sonja Neubauer, Jürgen Schedler, Klaus Frey, Wolfgang Kerber, Eduard Sprenger, Verena Amann und Christoph Walch. Rainer Heel hatte sich erst kurz vor der Sitzung per E-Mail entschuldigt, sodass die Verständigung des Ersatzmitgliedes nicht mehr möglich war.

T a g e s o r d n u n g :

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Beratung und Beschlussfassung betr. die Vergabe folgender Leistungen beim Neubau des Gemeindezentrums:
 - a) Metallbauarbeiten 02,
 - b) Malerarbeiten,
 - c) Schlosserarbeiten,
 - d) Bautischlerarbeiten 01,
 - e) Medientechnik Klassenzimmer.
- 3.) Festsetzung der Waldumlage 2018.
- 4.) Beratung und Beschlussfassung betr. die Auflage folgender Änderung des Flächenwidmungsplanes: Umwidmung von Teilflächen der Gpn. .313, 3418 und 3419 im Nahbereich des Gasthauses „Klapf“ von derzeit Freiland in Sonderfläche standortgebunden bzw. von Sonderfläche standortgebunden in Freiland.
- 5.) Beratung und Beschlussfassung betr. die Auflage folgender Änderung des Flächenwidmungsplanes: Umwidmung der neu gebildeten Gp. 3718/2 von derzeit Freiland in Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen – Holzlager und Geräteschuppen.
- 6.) Beratung und Beschlussfassung betreffend die zukünftige Nutzung der Räumlichkeiten im Kellergeschoss des neuen Gemeindezentrums.
- 7.) Beratung und eventuelle Beschlussfassung betr. die Vergabe der Arbeiten zur Errichtung einer Schleppgaube auf der Ostseite des Gebäudes Unterbach 78.
- 8.) Beratung und Beschlussfassung betr. den Verkauf der Gp. .477 aus der GG-AG Unterbach/Grünau.

- 9.) Beratung und Beschlussfassung betr. die Nachbesetzung eines Mitgliedes des Bauausschusses.
- 10.) Allfälliges.

E r l e d i g u n g :

- 1.) Bgm. Egon Brandhofer eröffnet die Sitzung um 20.01 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. In weiterer Folge stellt er den Antrag auf Aufnahme von zwei weiteren Tagesordnungspunkten. Unter TOP 2f soll die Vergabe des Sonnenschutzes beim Neubau des Gemeindezentrums und unter TOP 4a soll der Bebauungsplan „B18 Klappf“ beraten und beschlossen werden. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- 2.) Bgm. Egon Brandhofer bringt dem GR die Angebote sowie die jeweiligen Vergabevorschläge des Planungsbüros zur Kenntnis:
- a) Für die Metallbauarbeiten 02 wurden acht Firmen zur Angebotslegung eingeladen, wovon vier ein Angebot gelegt haben. Billigstbieter ist die Fa. Johann Pacher GmbH & Co. aus Reutte mit einer Angebotssumme von € 38.384,84 exkl. MwSt.. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an das genannte Unternehmen.
 - b) Für die Malerarbeiten wurden zehn Firmen zur Angebotslegung eingeladen, wovon vier ein Angebot gelegt haben. Billigstbieter ist die Fa. Malerei Jais aus Imst mit einer Angebotssumme von € 34.969,88 exkl. MwSt.. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an das genannte Unternehmen.
 - c) Für die Schlosserarbeiten wurden acht Firmen zur Angebotslegung eingeladen, wovon nur eine ein Angebot gelegt hat. Es ist dies die Fa. Metallbau Leuprecht GmbH & Co. KG aus Höfen mit einer Angebotssumme von € 63.116,83 exkl. MwSt.. Die Pos. 0103 Handlauf Stiegenhaus (150 lfm.) wird in Edelstahl ausgeführt, wodurch Mehrkosten in Höhe von € 2.400,00 netto anfallen. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an das genannte Unternehmen.
 - d) Für die Bautischlerarbeiten 01 wurden zehn Firmen zur Angebotslegung eingeladen, wovon vier ein Angebot gelegt haben. Zwei Bieter haben nur einen Teil der ausgeschriebenen Leistungen angeboten. Billigstbieter ist die Fa. Spechtenhauser GmbH & Co. KG aus Innsbruck mit einer Angebotssumme von € 96.202,66 exkl. MwSt.. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an das genannte Unternehmen.
 - e) Für die Medientechnik in den Klassenzimmern wurden vier Firmen zur

Angebotslegung eingeladen, wovon drei ein Angebot gelegt haben. Billigstbieter ist die Fa. J. Klausner GmbH aus Innsbruck mit einer Angebotssumme von € 24.742,60 exkl. MwSt.. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an das genannte Unternehmen.

- f) Für den Sonnenschutz wurden fünf Firmen zur Angebotslegung eingeladen, wovon drei ein Angebot gelegt haben. Billigstbieter ist die Fa. Dolenz Gollner Sonnenschutztechnik Ing. Wagner GmbH aus Innsbruck mit einer Angebotssumme von € 48.773,86 exkl. MwSt.. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an dieses Unternehmen.
- 3.) Einstimmig, offen, beschließt der GR die Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage gem. § 10 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBI. Nr. 55 i.d.g.F. für das Jahr 2018.
- 4.) Einstimmig, offen, beschließt der GR die Auflage folgender Änderung des Flächenwidmungsplanes: Umwidmung von Teilflächen der Bp. .313 sowie der Gpn. 3418 und 3419 im Gesamtausmaß von 419 m² von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2016 in Sonderfläche Touristischer Betrieb, nur betriebstechnisch notwendige Wohnungen zulässig gem. § 43 Abs. 1 lit. a TROG 2016 sowie die Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 3418 im Ausmaß von ca. 6 m² von derzeit Sonderfläche Touristischer Betrieb, nur betriebstechnisch notwendige Wohnungen zulässig gem. § 43 Abs. 1 lit. a TROG 2016 in Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2016.
- 4.a) Einstimmig, offen, beschließt der GR den Bebauungsplan „B18 Klappf“ lt. der vorliegenden Planzeichnung der Fa. Plan Alp ZT GmbH vom 26.2.2018.
- 5.) Einstimmig, offen, beschließt der GR die Auflage folgender Änderung des Flächenwidmungsplanes: Umwidmung der neu gebildeten Gp. 3718/2 im Ausmaß von ca. 809 m² von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2016 in Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen – Holzlager und Geräteschuppen gem. § 47 TROG 2016.
- 6.) Von seiten des Planungsbüros wurde eine Grobeinteilung des Kellerraumes in drei größere Abschnitte getroffen. Anträge auf die Nutzung von Räumlichkeiten liegen bislang vom Sozialkreis, vom Sportverein und von den Jungbauern vor. Diese drei Antragsteller sollen jedenfalls vorrangig behandelt werden. Einstimmig, offen.
- 7.) Für die Errichtung einer Schleppgaube liegt ein Angebot der Fa. Roland Bischof vor. Das Angebot der Fa. HTB ist trotz Zusage nicht eingetroffen. Mit 9 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung (Klaus Frey), offen, vergibt der GR

die Leistungen an die Fa. Bischof lt. dem vorliegenden Angebot.

8.) Der GR stimmt dem Verkauf der Gp. 477, welche sich im Eigentum der GG-AG Unterbach/Grünau befindet, an die beiden Erwerber Ines Scheidle-Pfefferkorn und Martin Wolf einstimmig, offen, zu. Der Verkaufspreis hat sich nach den zuletzt verlangten Kaufpreisen in Grünau (Martin Wasle) und Unterbach (Silvia Wolf) zu richten. Der darauf befindliche Schuppen ist innerhalb eines Jahres nach Unterzeichnung des Kaufvertrages zur Gänze (bodengleich) abzutragen.

9.) GR Rainer Heel hat mitgeteilt, dass er aufgrund seiner seltenen Abkömmlichkeit vom Betrieb auf seine weitere Mitarbeit im Bauausschuss verzichtet. Einstimmig, offen, verzichtet der GR auf die Nachnominierung eines Mitgliedes.

10.) Allfälliges:

Bgm. Brandhofer informiert über das Interesse von Pascal Kerle an der Errichtung einer Hofstelle in Schönau. Hinsichtlich der Erschließung mit Wasser und Kanal sind noch Erhebungen hinsichtlich der zu erwartenden Kosten einzuholen. Weiters sind noch Gespräche mit der Abt. Raumordnung bezüglich der Möglichkeit einer Umwidmung an diesem Standort zu führen. Lt. Bgm. Brandhofer gehen die Arbeiten im Gemeindezentrum derzeit zügig und plangemäß voran.

GR Verena Amann erkundigt sich hinsichtlich der ordnungsgemäßen Ausführung der Schindelung beim Gemeindezentrum.

Weiters erkundigt sie sich hinsichtlich der Rückmeldungen auf die ausgeschriebenen Gemeindewohnungen und spricht sich dafür aus, wie in anderen Gemeinden ein kleines Präsent an die Familien von Neugeborenen zu überreichen.

Sonja Neubauer verweist in diesem Zusammenhang auf das Audit „Familienfreundliche Gemeinde“. Hier soll unter Einbindung der Gemeindebürger erhoben werden, welche familienfreundlichen Maßnahmen der Bevölkerung am wichtigsten sind.

Klaus Frey bemängelt neuerlich die Schneeräumung im Bereich Unter- und Oberbach. Mit der Fa. Heel soll es im Frühjahr eine Zusammenkunft geben, um die unbefriedigende Situation zu besprechen.

Simon Larcher gibt eine Beschwerde wegen der dreiwöchigen Schließung des EKIZ im heurigen Sommer weiter.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, beschließt Bgm. Brandhofer die Sitzung um 22.03 Uhr.

Der Schriftführer:
Wolfgang Blaas

Rechtsmittelbelehrung:

Wer sich durch die vorgenannten Beschlüsse in seinen Rechten verletzt fühlt, kann innerhalb der Kundmachungsfrist beim Gemeindeamt Bach schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Kundmachungsfrist: für die TO-Punkte 4, 4a und 5:

Angeschlagen am: 28.02.2018,
abgenommen am: 29.03.2018.

Kundmachungsfrist für alle übrigen TO-Punkte:

Angeschlagen am: 28.02.2018,
abgenommen am: 15.03.2018.